- KEINE METALL-, STEIN- UND BETONARBEITEN AUF UND IN UNMITTELBARER NÄHE DES UNBEHANDELTEN HOLZES DURCHFÜHREN!
- VERUNREINIGUNGEN DES HOLZES DURCH METALL-, STEIN- UND BETONARBEITEN (FLEXEN, BOHREN ODER SCHLEIFEN ETC.) KÖNNEN IN VERBINDUNG MIT WASSER UND FEUCHTEN UMGEBUNGSBEDINGUNGEN ZU VERFÄRBUNGEN UND FLECKENBILDUNG FÜHREN (EISEN-GERBSTOFF-REAKTION).
- DER ABRIEB VOM FLEXEN, BOHREN ODER SCHLEIFEN KANN AUCH INDIREKT AUF DAS HOLZ GELANGEN. (Z.B. ÜBER DIE SCHUHE, KLEIDUNG ODER HANDSCHUHE ETC.).
- DIE VERFÄRBUNGEN UND FLECKEN WERDEN BEREITS DURCH KLEINSTE EISENKONZENTRATIONEN AB CA. 10 BIS 20 MG/KG (Z.B. FLUGROST) AUSGELÖST.
- VORSICHT AUCH IM UMGANG MIT RASENDÜNGER ETC., DER EBENFALLS EISENOXIDE ENTHALTEN KANN.
- AUCH GARTENMÖBEL UND -ACCESOIRES AUS EISEN KÖNNEN FLECKEN VERURSACHEN.
- NUR GEEIGNETE BEFESTIGUNGSMITTEL WIE Z.B. VA-SCHRAUBEN VERWENDEN.
- DIE HOLZARBEITEN IM IDEALFALL AM ENDE DER BAUMASSNAHME DURCHFÜHREN.
- IST DIES NICHT MÖGLICH, SOLLTE DAS HOLZ ABGEDECKT WERDEN.
- HIERBEI IST JEDOCH AUF GENÜGEND BELÜFTUNG ZU ACHTEN, SONST DROHEN SCHIMMEL UND STOCKFLECKEN.

BEI FRAGEN STEHEN WIR IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG.

TE.: 0 61 31 / 5 01 99 48
MAIL@PREMIUM-HOLZ.DE